

news

4/07 November


FRANKFURT AM MAIN

Editorial

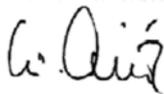
Sehr geehrte Damen und Herren,

15.11.2007

das E-Finance Lab publiziert jeweils quartalsweise einen digitalen sowie einen gedruckten Newsletter, die abwechselnd alle sechs Wochen erscheinen. Der digitale Newsletter, dessen vierte Ausgabe für das Jahr 2007 Ihnen hier vorliegt, gibt einen kurzen Überblick über ausgewählte Forschungsarbeiten und nutzt den Einsatz von Hyperlinks zu weiterführenden Informationen. Der gedruckte Newsletter hingegen beschreibt kompakt und ergebnisorientiert einzelne Forschungsprojekte.

Falls Sie sich zum Bezug des digitalen und/oder des gedruckten Newsletters anmelden möchten, klicken Sie bitte [HIER](#).

Viel Freude und Gewinn beim Lesen
wünscht Ihnen herzlichst Ihr



Prof. Dr. Wolfgang König
Vorsitzender des Vorstandes des E-Finance Lab

Ausgewählte Forschungsergebnisse

„MiFID als Chance für Retailbanken und ihre Kunden“

Eine aktuelle Studie von Cluster 4 zeigt empirisch, dass die Umsetzung der neuen gesetzlichen Anforderungen, die MiFID an die Wertpapierberatung stellt, deutlich positive Auswirkungen auf die Zufriedenheit und Profitabilität der Kunden hat. Ausgangsbasis für die Studie ist die Befragung von ca. 1.000 Privatkunden einer deutschen Retailbank zu ihrer

Wahrnehmung eines konkreten Beratungsgesprächs. Parallel erfolgte eine spiegelbildliche Befragung der korrespondierenden 800 Anlageberater zur Gegenüberstellung der Wahrnehmung von Beratungsprozess und Kundentypus. Komplettiert wird die 360°-Perspektive durch bankinterne Informationen zu Ertrags- und Portfoliokennzahlen. Die Ergebnisse zeigen, dass das Erfassen der Kundenfinanzkenntnis und -erfahrung und deren Umsetzen in einen bedürfnisorientierten, transparenten Beratungsprozess die Kundenzufriedenheit und -loyalität signifikant steigert. Darüber hinaus zeigt sich ein stark positiver Wirkungszusammenhang zwischen Kundenzufriedenheit, Kundenloyalität und Kundenprofitabilität. Fazit: Nicht nur die Kunden, sondern auch die Finanzanbieter profitieren von der Umsetzung der neuen regulatorischen Anforderungen. Ansprechpartner für diese Studie ist [Christian Jansen](#) (Cluster 4).

Studienserie: Umsetzungsstatus MiFID in Europa

Cluster 5 führte im 3. Quartal 2007 erneut eine Studie zum Umsetzungsstatus der EU-Richtlinie "Markets in Financial Instruments Directive" (MiFID) in Europa durch. Die Ergebnisse der jüngsten Untersuchung liegen nun vor (Rücklaufquote: 58%). Es wurden Marktteilnehmer - Geregelte Märkte (Börsen) sowie Multilaterale Handelssysteme (MTFs) – von 33 europäischen Marktplätzen befragt. Die Mehrheit der Teilnehmer sieht in der MiFID eine Chance zur Eröffnung neuer Geschäftsfelder. So bescheinigen beispielsweise 44% der befragten Institutionen den aufgeführten Dienstleistungen ein sehr hohes oder eher hohes zukünftiges Wettbewerbspotenzial. Selbst die Internalisierung - also die Ausführung von Kundenaufträgen außerhalb eines Geregelteten Marktes oder MTFs durch eine Wertpapierfirma gegen ihren eigenen Bestand - erachten die befragten Marktplätze nicht primär als Gefahr für ihr Geschäftsmodell, sondern vielmehr als Chance für neue Services. Was die zukünftige europäische Landschaft des Wertpapierhandels angeht, so ist nach Aussage der Befragten mittelfristig mit einer Konsolidierung der Zahl von MTFs und Systematischen Internalisierern zu rechnen. Nach Ansicht der befragten Marktplätze werden zu den größten neuen Wettbewerbern Systeme für das Reporting von OTC Trades zählen, deren aggregierter Marktanteil langfristig auf über 30% geschätzt wird. Ansprechpartner für diese Studie ist [Michael Chlistalla](#) (Cluster 5).

Ausgewählte laufende Forschungsarbeiten

„Vergütungsmodelle im Suchmaschinenmarketing der Banken: Wie können Agenturen optimal vergütet werden?“

Banken und Versicherungen in Deutschland tätigen derzeit ein Fünftel der Ausgaben für Suchmaschinenmarketing, die im laufenden Jahr erstmals über 1 Mrd. Euro betragen wer-

den. Deshalb stellt sich die Frage, ob die wachsenden Suchmaschinen-Marketingbudgets sinnvoll eingesetzt werden. Forschungsergebnisse des E-Finance Lab (Cluster 3) zeigen, dass viele Finanzdienstleister die Potenziale des Suchmaschinenmarketings aufgrund wenig sinnvoller Vergütungssysteme nicht vollständig ausnutzen, weil sich die durch das Vergütungssystem gesetzten Anreize für die Agentur deutlich von den Zielen des werbenden Finanzdienstleisters unterscheiden. Deshalb ist das für die Agentur optimale Gebotsverhalten für den Finanzdienstleister in vielen Fällen nicht optimal. Angesichts dieser Tatsache sehen sich viele Finanzdienstleister zu einem zeit- und kostenaufwändigen Controlling gezwungen. Im E-Finance Lab wurde deshalb ein Vergütungsmodell entwickelt, welches die Übereinstimmung der Ziele von werbendem Finanzdienstleister und Agentur garantiert und somit zu Profitabilitätssteigerungen und Einsparungen im Controlling führt. Ansprechpartner für dieses Projekt sind [Eva Gerstmeier](#) und [Tanja Stepanchuk](#) (Cluster 3).

„Relationship Management beim IT Outsourcing: Wie lässt sich die Qualität einer Outsourcingbeziehung zwischen Banken und deren Dienstleistern messen und beeinflussen?“

Obwohl sich die wissenschaftliche Literatur mit dem Outsourcing der IT schon seit mehr als zwei Jahrzehnten beschäftigt, liefert sie nur wenige Hinweise zur Erhebung und Beeinflussung der Beziehungsqualität zu Lieferanten. Cluster 1 adressiert in einem mehrstufigen empirischen Forschungsprojekt diese Frage. Im ersten Schritt werden aktuell mittels Fallstudienanalyse 30 Banken und Outsourcing-Dienstleister nach der Beziehungsqualität zu ihren jeweiligen Outsourcing-Partnern befragt. Erste Ergebnisse zeigen, dass ein gegenseitiges bank- bzw. IT-fachliches Verständnis auch beim Outsourcing von wenig spezifischen Leistungen zu superiorer Beziehungsqualität führt. Zum Beispiel wiesen die Mitarbeiter eines befragten Telekommunikationsinfrastrukturproviders eine hohe bankfachliche Kompetenz auf und hatten, auf das Betreiben ihres Hauses hin, gemeinsam mit dem Kunden die unterstützten Geschäftsprozesse des Finanzdienstleisters dokumentiert – diese Dokumentation dient als gemeinsame Arbeits- und Optimierungsgrundlage und führt zu einer hochwertigen und konstruktiven Beziehung. In der zweiten Stufe der empirischen Studie werden Anfang 2008 die Top-500-Banken in Deutschland zu Ihren Outsourcing-Beziehungen befragt, um hierauf aufbauend Banken und Dienstleistern ein Werkzeug zur Messung und Beeinflussung Ihrer Beziehungsqualität an die Hand zu geben.

Möchten Sie an der derzeit stattfindenden Fallstudienreihe teilnehmen? Für weitere Informationen steht Ihnen Herr [Stefan Blumenberg](#) gerne zur Verfügung.

News

VWL-Ranking des Handelsblatts – Top-Platzierung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Goethe- Universität Frankfurt

In der Neuauflage des Handelsblatt-VWL-Rankings, bei dem die Publikationsleistungen der Forscher bewertet werden, belegen die Volkswirte des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt erneut sehr gute Platzierungen. In der Gesamtauswertung verbessert sich der Fachbereich im Vergleich zum Vorjahr um einen Rang auf Platz 5. Prof. Dr. Roman Inderst ist dabei der beste Jungforscher unter 40 Jahren. Betrachtet man einzig die aktuellen Forschungsleistungen seit 2003, erzielt er unter allen betrachteten Wissenschaftlern sogar den ersten Platz. Insgesamt konnte Prof. Dr. Inderst trotz seines jungen Alters in der Liste „Top-100 Lebenswerk“ von Rang 25 auf 18 vorrücken. Weitere Platzierungen in dieser Liste belegen der „Neu-Frankfurter“ Stefan Gerlach auf Rang 26 sowie Uwe Hassler (85) und Volker Wieland (95). Die gesamten Ergebnisse finden Sie [HIER](#).

Veranstaltungen und Konferenzen

Jours Fixes des E-Finance Lab

Thema: [„Order-Channel Management – Controlling Transaction Costs in the Securities Trading Industry“](#)
(Vortrag in deutscher Sprache)

Referent: **Bartholomäus Ende**, E-Finance Lab

Datum: **03.12.2007**, 17:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Raum 220C, Hauptgebäude Goethe-Universität Frankfurt am Main

Thema: [„Integrierte Portfoliooptimierung unter Wechselkurs- und Schätzrisiko mittels einer webbasierten Applikation“](#)

(Vortrag in deutscher Sprache)

Referent: **Prof. Raimund Maurer, Thanh Vo**, E-Finance Lab

Datum: **07.01.2008**, 17:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Raum 220C, Hauptgebäude Goethe-Universität Frankfurt am Main

Die weiteren Termine und Themen des Jour Fixe des E-Finance Lab, zu denen die Öffentlichkeit gerne eingeladen ist (bitte vorher eine kurze Anmeldeemail an [Stefan Blumenberg](#)), finden Sie [HIER](#).

Sonstige Konferenzen

- [Euro Finance Week](#), 19.-23.11.2007, Frankfurt am Main
- [European Banking & Insurance Fair](#) - Technologiemesse für Banken und Versicherungen, 20.-22.11.2007, Frankfurt am Main
- [Hessen-IT-Kongress 2007](#), 06.12.2007, Frankfurt am Main
- [Multikonferenz Wirtschaftsinformatik 2008](#) – mit einer Teilkonferenz „Informationssysteme in der Finanzwirtschaft“, 26.-28.02.2008, München

Ausgewählte Veröffentlichungen des E-Finance Lab

- **“On the Management Requirements of Web Service compositions”**
Charfi, A. / Berbner, R. / Mezini, M. / Steinmetz, R., in: Workshop on Emerging Web Services Technology WEWST 2007 (in conjunction with IEEE ECOWS 2007); Halle
- **“Worst-Case Performance Analysis of Web Service Workflows”**
Eckert, J. / Pandit, K. / Repp, N. / Berbner, R. / Steinmetz, R., in: 9th International Conference on Information Integration and Web-based Application & Services (IIWAS 2007); Jakarta, Indonesia
- **“The Missing Link between Investors and Portfolios: Introducing Financial Advice”**
Fischer, R. / Gerhardt, R., in: Proceedings of the Southern Finance Association Annual Meeting 2007; Charleston, South Carolina, USA
- **„Status und Entwicklung der MiFID-Umsetzung in der deutschen Finanzindustrie“**
Gomber, P. / Chlistalla, M. / Gsell, M. / Pujol, G., in: Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft (ZBB), 4/2007, pp. 313-324; Köln
- **“General Requirements of Banks on IT Architectures and the Service-Oriented Architecture Paradigm”**
Schulte, S. / Repp, N. / Eckert, J. / Berbner, R. / von Blanckenburg, K. / Schaar-schmidt, R. / Steinmetz, R., in: 3rd International Workshop on Enterprise Applications and Services in the Finance Industry (FinanceCom 2007); Montreal, Canada

- **„Suchmaschinenmarketing“**
Skiera, B. / Gerstmeier, E. / Stepanchuk, T., in: Bauer, H. H. / Große-Leege, D. / Rösger, J. (Hrsg.), „Interactive Marketing im Web 2.0 +“, München, S. 283-294
- **„Optimale Positionierung von Suchwortanzeigen“**
Skiera, B. / Gerstmeier, E. / Stepanchuk, T., in: Schwarz, T. (Hrsg.), „Leitfaden Online-Marketing“, S. 338-343
- **„Werbung in Suchmaschinen kann teuer werden“**
Skiera, B., in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 01.10.2007
- **“Electronic Trading Venue Peers“**
Wranik, A., in: 13th Americas Conference on Information Systems (AMCIS 2007); Keystone, Colorado, USA

Die gesamte Liste der Veröffentlichungen des E-Finance Lab erhalten Sie [HIER](#).

Anstehende Vorträge der Professoren des E-Finance Lab

- Prof. Dr. Andreas Hackethal (Cluster 4): **„Vertriebssteuerung im Retailgeschäft von Kapitalanlagegesellschaften und Finanzdienstleistungsunternehmen“**, 21.11.2007, [5. Deutscher Investment-Hochschultag](#), Frankfurt am Main
- Prof. Dr. Peter Gomber (Cluster 5): **„Best Execution und die neue europäische Börsenlandschaft“**, 29.11.2007, ZBB Symposium MiFID und ihre Umsetzung in das Deutsche Recht, Frankfurt am Main
- Prof. Dr.-Ing. Ralf Steinmetz (Cluster 2): **„Service-orientierte Architekturen als Grundlage flexibler und zukunftssicherer Software“**, 06.12.2007, [Hessen-IT-Kongress](#), Frankfurt am Main

Personalien

- **Dipl.-Kfm. Oliver Bosch** (Cluster 4) hat mit seiner Disputation am 22.10.2007 seine Dissertation erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihm zu seinem Erfolg! Herr Bosch wechselt nach seinem Ausscheiden aus dem E-Finance Lab zur Deutschen Bank.
- **Dipl.-Kfm. Armin Müller** (externer Doktorand Cluster 4) hat mit seiner Disputation am 26.10.2007 seine Dissertation erfolgreich abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch! Herr Müller arbeitet als Senior Project Manager im Business Development der Credit Suisse in Zürich.

- Seit dem 1.10.2007 verstärken **Björn Imbierowicz, MBA**, und **Dipl.-Kfm. Christian Rauch** das Team von Cluster 4 als neue wissenschaftliche Mitarbeiter.
- **Dipl.-Wirtschaftsinf. Christian Schulze** verstärkt seit dem 01.10.2007 das Cluster 3. Er forscht am E-Finance Lab über Online Marketing, insb. über Affiliate-Programme, sowie über Verknüpfung von Kundenwert- und Finanzkennzahlen.
- **M.A. Eva Gerstmeier**, Doktorandin im Cluster 3 des E-Finance Lab, ist in diesem Jahr eine von zwei Preisträgern der HORIZONT-Stiftung und erhält 7500 Euro für einen mehrmonatigen Forschungsaufenthalt in den USA. Im Rahmen ihrer Doktorarbeit beschäftigt sie sich mit dem gewinnoptimalen Einsatz von Suchmaschinenmarketing für Banken und Versicherungen sowie optimalen Vergütungssystemen für Suchmaschinenmarketing-Agenturen. Ziel Ihres Aufenthaltes ist der Wissenstransfer von Praxiswissen aus dem deutlich reiferen US-amerikanischen Suchmaschinenmarketing-Markt in die Forschungsarbeiten des E-Finance Lab.

Impressum

Erscheinungsturnus: alle drei Monate

Herausgeber: Prof. Dr. Wolfgang König

Gestaltung: Fabian Gleisner

1. Auflage, Mai 2004, Copyright by E-Finance Lab Frankfurt am Main e.V.

<http://www.efinancelab.com>

